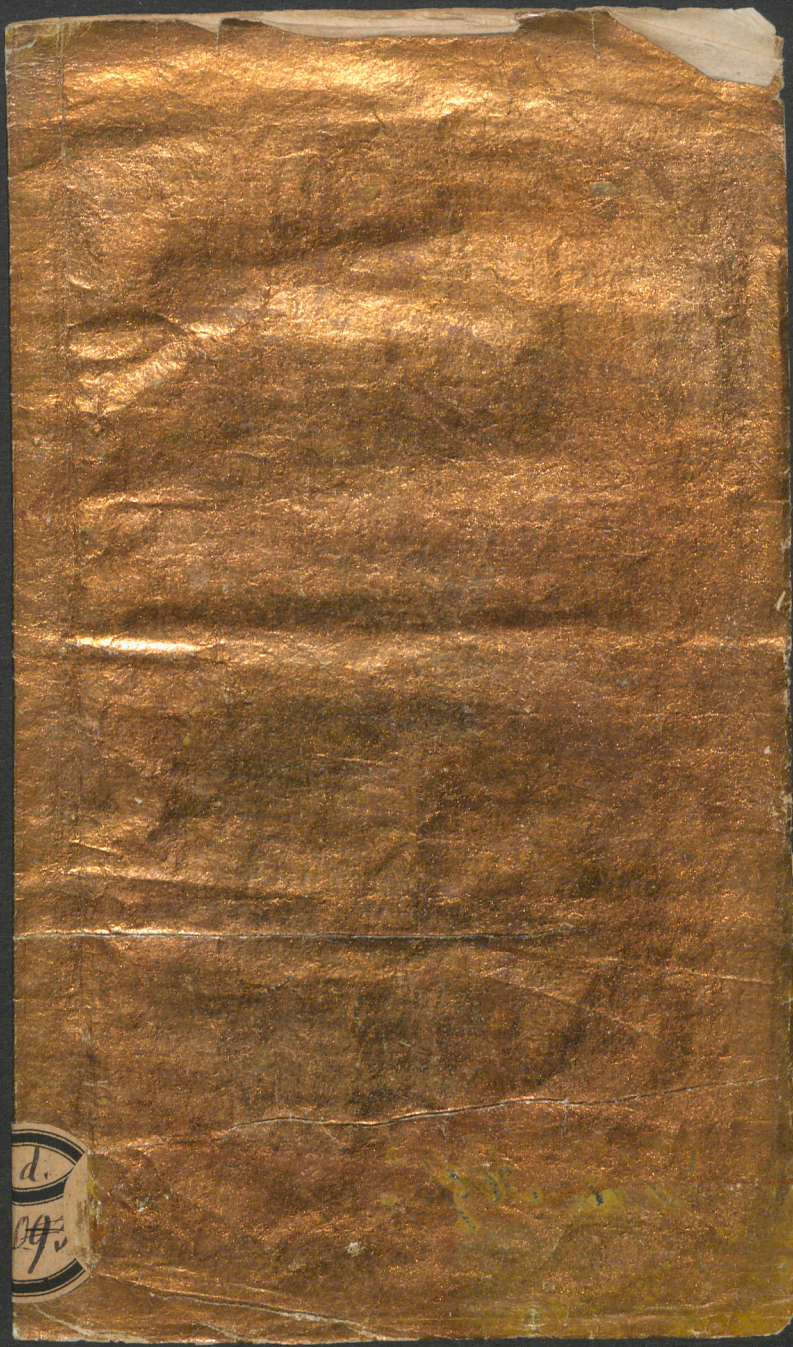
Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Gesänge und Chöre aus dem Sprung ins Wasser, oder: Die Feyer des Todestages

[Deutschland]: [Verlag nicht ermittelbar], 1787

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747736058

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747736058/phys_0001
DFG

90(3.) 28 <MUS>
D.d. ~~3093.~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1747736058/phys_0002
DFG

Gesänge und Chöre

aus dem

Sprung ins Wasser,

oder:

Die Feyer des Todes-tages.

1787.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747736058/phys_0003
DFG

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Chor.

Sanft und still schläft unser Freund!
Nach des Mittags Schwüle,
Birgt ihn nun des Grabes Kühle.
Weint ihr Schwestern, Brüder weint!
Der heiße Mittag ist vorüber,
Der kühle Schatten wartet Dein,
Das Lager süßer Ruh du Lieber,
Nimmt Dich in seine Kühlung ein.

Arie.

Hannchen. Hebt mich der Stürme Flügel
Empor vom Todten-Hügel
Durch aufgethürmte Wellen
Durch alle Sternenbahnen
Will ich, will ich ihm folgen
Und stünden aller Engel Reihn
Um seinen Geist gedrängt
Ich drängte mich in ihre Reihn
Auf Fittigen der Liebe ein,
Und rief: ihr Engel, er ist mein!
O trug empor vom Todtenhügel
Der Sturmwind mich auf seinen Flügel
Ich drängte mich in ihre Reihn,
Und rief: ihr Engel, er ist mein!

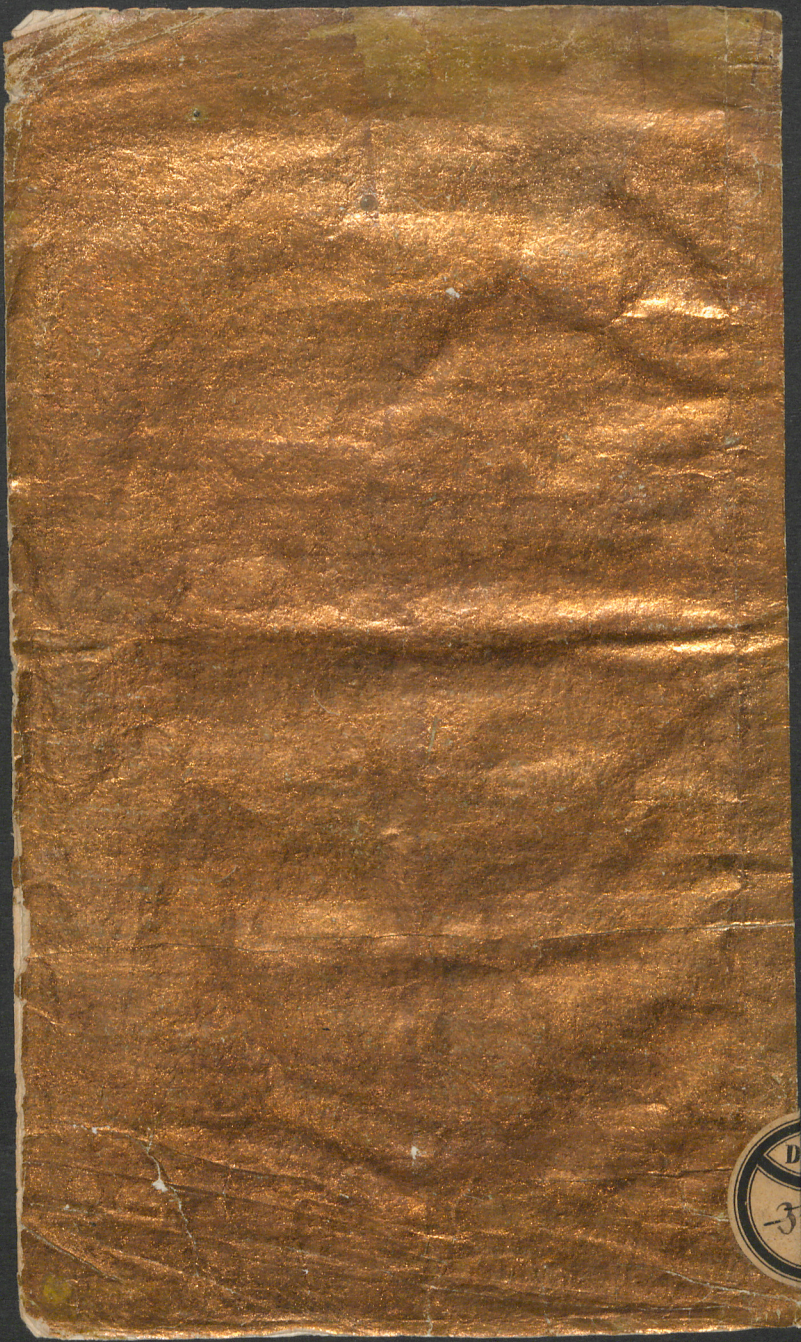
Duett.

Duett.

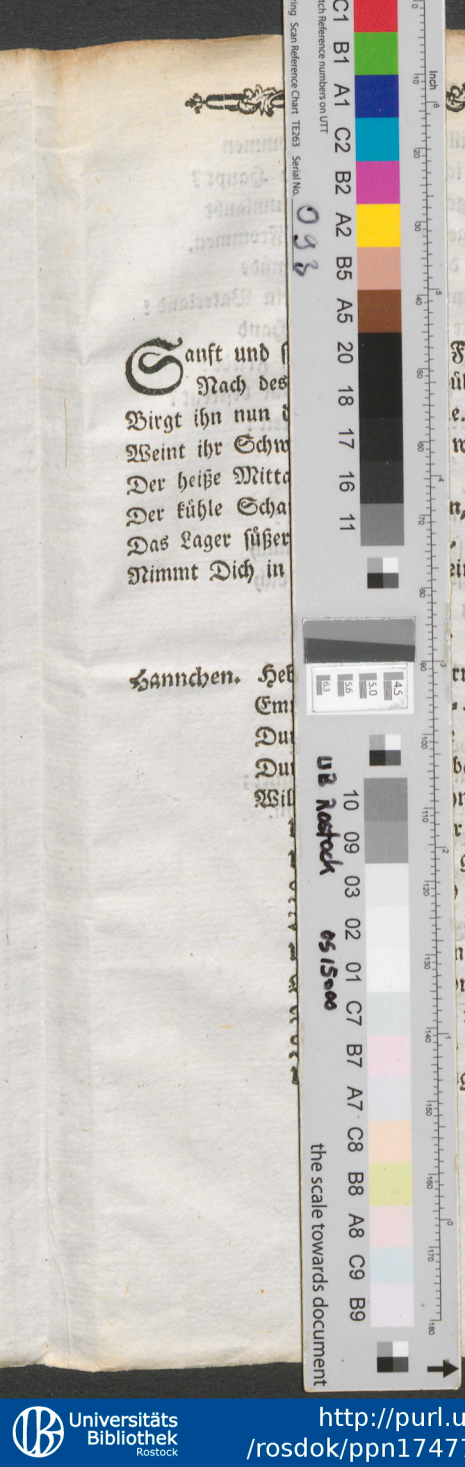
Fritze. Mein stiller Abend ist gekommen
Wo leg ich nun das matte Haupt?
Hannchen. Im Hügel den der Hayn umlaubt
Im heilgen Ruhethal der Frommen.
Fritze. Ich bin des Pilgerlebens müde
Wie säumt, wie säumt mein Vaterland!
Hannchen. Dich leite deines Engels Hand
Und über deinen Staub sei Friede!
Fritze. Wer hat das Feld mit Saat bestreut?
Hannchen. Der Geber der Unsterblichkeit!
Fritze. Heil mir, die ist mein!
Hannchen. Heil dir, die ist dein
Beide. Und himmlisches Entzücken!
Fritze. Ganz unsterblich wirst du mich
Hannchen. Ganz unsterblich werd ich dich
Beide. An diesen Busen drücken.

Chor.

Wiedersehn! sey uns gesegnet,
Entzückungsvolles Wiedersehn!
Wenn uns unser Freund begegnet;
Wo Engel liebend um ihn stehn.
Dieser Tag der Wonne
Trocknet unsre Thränen ab;
Hoch schwebt unsre Seele
Ueber unser Grab!



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747736058/phys_0008
DFG



anft und
Freund!
Nach des
ühle,
Birgt ihn nun
e.
Weint ihr Schw
weint!
Der heiße Mitt
Der kühle Scha
n,
Das Lager süßer
Nimmt Dich in
ein.

annchen. Heb
rme Flügel
Em
Hügel
Ou
Wellen
Ou
bahnen
Wil
m folgen
r Engel Reihn
gedrängt
in ihre Reihn
Liebe ein,
ngel, er ist mein!
m Todtenhügel
mich auf seinen Flügel
in ihre Reihn,
gel, er ist mein!

Duett.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747736058/phys_0009
DFG